



12. Wahl des Orsrates 2026

Sengwarden

Ortschaft in Wilhelmshaven (Niedersachsen in Deutschland)



Sengwarden

An diesem Wahltag fanden auch die Wahl
des Stadtrates Wilhelmshaven und des
Oberbürgermeisters statt

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Ortsratswahl

13.09.2026

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahl- vorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	7	Sitzverteilung (Berechnung)
	10	Gewählte (mit Fotos)

	12	Vergleich der Ergebnisse
	14	Karte mit Wahlbezirken
	15	Ergebnisse Wohngebiete

Wohngebiete:
Fedderwarden
Sengwarden

	19	Muster der Stimmzettel
	21	Allgem. Wahl- regelungen
	22	Sitzverteilung (Erläuterungen)
	24	Pers. Daten Bewerbungen

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

Bei den Kommunalwahlen werden Wahlvorschläge nicht nur von Parteien, sondern auch von örtlichen Wählergruppen und Einzelpersonen aufgestellt. In den Ergebnistabellen sind die Wahlvorschläge in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl und von Kommune zu Kommune unterschiedlich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

Für die Ortsratswahl wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ortsrat das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

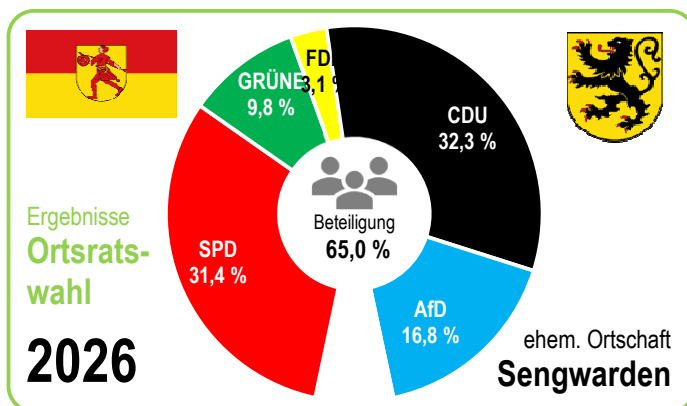
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurück-gesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Teilnehmende Parteien, Wählergruppen und evtl. Einzelbewerbungen für die Ortsratswahl Sengwarden

Es galt vorrangig die Reihenfolge und Nummerierung der Stadtratswahl

	Kurzbezeichnung	Langbezeichnung des Wahlvorschlages	
D1	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
D2	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	
D3	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
D5	AfD	Alternative für Deutschland	
D6	FDP	Freie Demokratische Partei	
D9	GfW	Wählergruppe: Gemeinsam für Wilhelmshaven	

Logos der in Sengwarden teilnehmenden Parteien und Wählergruppen



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.org

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: stets 13 Sitze aufgrund § 10 der Hauptsatzung der Stadt Wilhelmshaven
(festgelegt aufgrund des freiwilligen Zusammenschlusses mit der Stadt Wilhelmshaven im November 1970, weil der Gemeinderat Sengwarden vor dem Zusammenschluss auch 13 Sitze hatte)

Sperrklausel: im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen

Zuordnung: Modifiziertes Proportionalverfahren (Hare-Niemeyer-Verfahren)

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag

Bewerbungen: maximal je Wahlvorschlag zulässig = 13 Sitze + 5 = 18

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag; automatische Eintragung)

Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Ortsteil** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde; dann eine Löschung im Wählerverzeichnis des Ortes der Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte drei Stimmen.
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die Listen und Personen vergeben werden.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: jeweils nur gültig für die Ortsratswahl

Wahlgebiet

Einteilung: Ehemalige Ortschaft Sengwarden mit 2 Wahlbezirke
insgesamt 1 Briefwahlbezirk

Wahlbereiche: keine besondere Bildung von Wahlbereichen

Ortsteile: **eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Wohngebieten**

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.wilhelmshaven.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Sitzverteilung: Endgültige Feststellung des Wahlausschusses (Reihenfolge der gewählten Personen und der Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmengleichheit Auslosung der Reihenfolge)

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der dort beantragten Wahlbriefe)

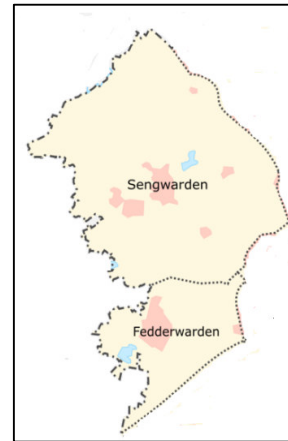
Summenbildung: **eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk**

Diagramme: **eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)**

Ortsratswahl am 13.09.2026 in Sengwarden

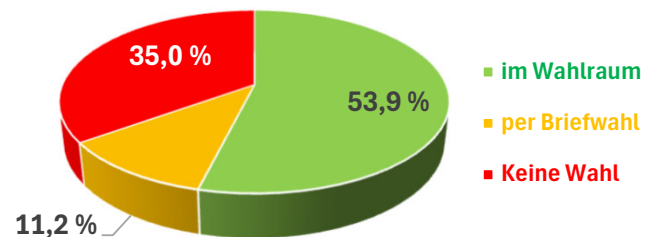
insgesamt

Teil 1 (von 2)		Sengwarden zusammen		insgesamt			
		Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl		Briefwahl	
				Ergebnis im Wahlraum		Auswertung der zugel. Wahlbriefe	
Personen im Wählerverzeichnis							
A	Wahlberechtigte	2 313	↔	1 993	↔	320	↔
B	Wählende	1 504	65,02 %	1 246	62,52 %	258	80,63 %
Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)							
C1	ungültige Stimmz.	44	2,93 %	42	3,37 %	2	0,78 %
C2	gültige Stimmzettel	1 460	97,07 %	1 204	96,63 %	256	99,22 %
D	gült. Stimmen/Ausbeute	4 303	98,24 %	3 538	97,95 %	765	99,61 %
Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge							
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)							
	Liste und Personen	1 350	31,37 %	1 095	30,95 %	255	33,33 %
	nur Liste	282		212		70	
	nur Personen insg.	1 068	↔	883	↔	185	↔
1	Jörg Luth	730	68,35 %	601	68,06 %	129	69,73 %
2	Hans-Jürgen Hess	100	9,36 %	92	10,42 %	8	4,32 %
3	Bettina Gudd	32	3,00 %	21	2,38 %	11	5,95 %
4	Dominik Plechta	129	12,08 %	106	12,00 %	23	12,43 %
5	Uwe Schuster	39	3,65 %	31	3,51 %	8	4,32 %
6	Herbert Meyerhoff	16	1,50 %	16	1,81 %	0	0,00 %
7	Stefan Marxfeld	22	2,06 %	16	1,81 %	6	3,24 %
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)							
	Liste und Personen	1 389	32,28 %	1 072	30,30 %	317	41,44 %
	nur Liste	338		265		73	
	nur Personen insg.	1 051	↔	807	↔	244	↔
1	Reiner Hlnrichs	77	7,33 %	67	8,30 %	10	4,10 %
2	Ralf Trappe	134	12,75 %	91	11,28 %	43	17,62 %
3	istian Andruschkewitsch	148	14,08 %	117	14,50 %	31	12,70 %
4	Anke Janßen	269	25,59 %	214	26,52 %	55	22,54 %
5	Reent Weerda	222	21,12 %	177	21,93 %	45	18,44 %
6	Dennis Petersen	79	7,52 %	51	6,32 %	28	11,48 %
7	Walter Menßen	93	8,85 %	74	9,17 %	19	7,79 %
8	Ralf Vogel	29	2,76 %	16	1,98 %	13	5,33 %

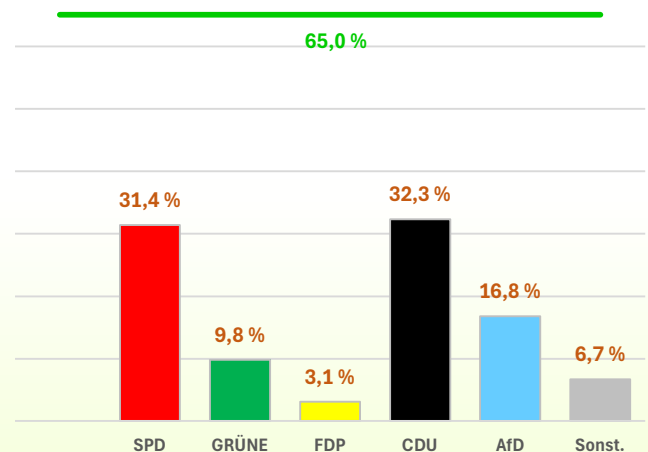


Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 19°
Himmel: bedeckt

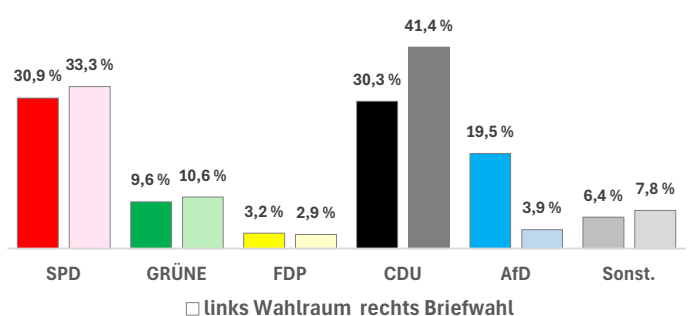
Wahlbeteiligung Sengwarden



Gesamtergebnisse Ortsratswahl und Wahlbeteiligung in Sengwarden

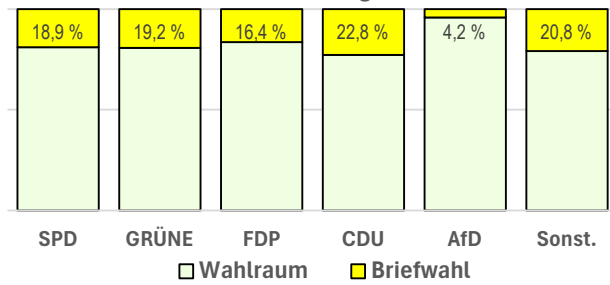


Wahlmethode Ortsratswahl Sengwarden

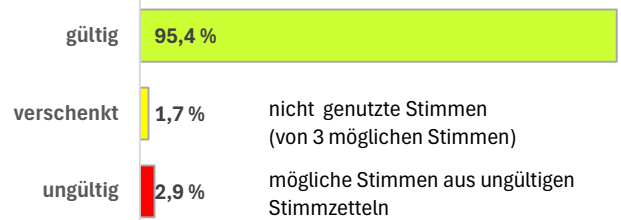


Teil 2 (von 2)		Sengwarden zusammen		insgesamt			
		Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl		Briefwahl	
				Ergebnis im Wahlraum		Auswertung der zugel. Wahlbriefe	
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge							
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)							
Liste und Personen		421	9,78 %	340	9,61 %	81	10,59 %
nur Liste		289		232		57	
nur Personen insg.		132	↙	108	↙	24	↙
1	Carina Brockmann	79	59,85 %	68	62,96 %	11	45,83 %
2	Susanne Klenk	53	40,15 %	40	37,04 %	13	54,17 %
AfD (Alternative für Deutschland)							
Liste und Personen		721	16,76 %	691	19,53 %	30	3,92 %
nur Liste		530		507		23	
nur Personen insg.		191	↙	184	↙	7	↙
1	Eric Eckhoff	110	57,59 %	107	58,15 %	3	42,86 %
2	Susanne Hovestädt	81	42,41 %	77	41,85 %	4	57,14 %
FDP (Freie Demokratische Partei)							
Liste und Personen		134	3,11 %	112	3,17 %	22	2,88 %
nur Liste		64		54		10	
nur Personen insg.		70	↙	58	↙	12	↙
1	Thomas Lehmann	70	#####	58	#####	12	100,00 %
GfW (Wählergruppe: Gemeinsam für Wilhelmshaven)							
Liste und Personen		288	6,69 %	228	6,44 %	60	7,84 %
nur Liste		112		89		23	
nur Personen insg.		176	↙	139	↙	37	↙
1	Martin Burkhart	176	#####	139	#####	37	100,00 %

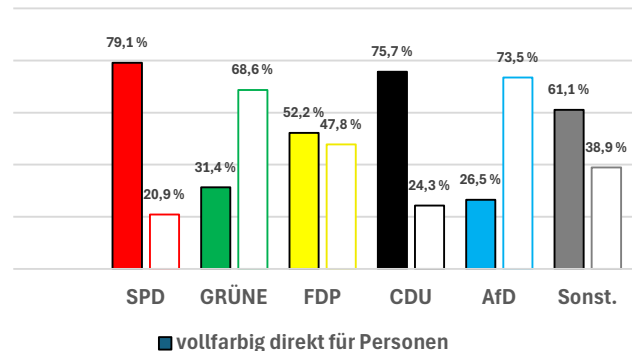
Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen in Ortsratswahl Sengwarden



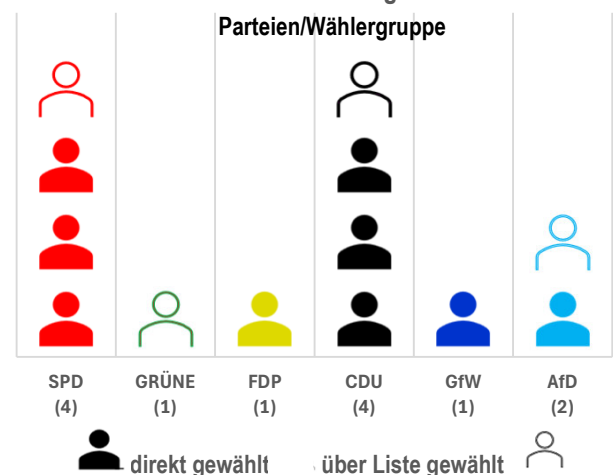
Nutzung der möglichen Stimmen



Verteilung gültige Stimmen für Personen oder Liste



13 Sitze im Ortsrat Sengwarden



Verteilung der Sitze

Es wird dann für jeden Wahlvorschlag einzeln ermittelt, wieviel Stimmen die dort aufgeführten Personen insgesamt direkt erhielten und wieviel Stimmen nur für die Liste (also keiner Person direkt) abgegeben wurden. Auf diese beiden Zahlen wird für die Zahl der im ersten Rechenschritt errechneten Sitze erneut die Proportionalformel angewendet. Die für die Direktwahl errechnete Menge an Sitzen werden den stimmenbesten Personen zugeordnet. Die Sitze für die Listenwahl erhalten die verbleibenden Personen in der Reihenfolge wie im Stimmzettel.

Hinweis: Eine gesetzliche Ausnahme-Regelung trifft für die Sitzverteilung nicht zu, da kein Wahlvorschlag mehr als 50 % der Stimmen erzielte.

Ortsratswahl 2026 in Sengwarden

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

SPD	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend:	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	282	$\frac{282 \times 4}{1350}$	0,836	0	0,836	1	1		1
insges. 1350 Stimmen insges. 4 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	1 068	$\frac{1068 \times 4}{1350}$	3,164	3	0,164	2		3	

SPD	1	Jörg Luth	730 Stimmen	Sitz	
SPD	2	Hans-Jürgen Hess	100 Stimmen	Sitz	
SPD	3	Bettina Gudd	32 Stimmen		Sitz
SPD	4	Dominik Plechta	129 Stimmen	Sitz	
SPD	5	Uwe Schuster	39 Stimmen		
SPD	6	Herbert Meyerhoff	16 Stimmen		
SPD	7	Stefan Marxfeld	22 Stimmen		

CDU	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend:	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	338	$\frac{338 \times 4}{1389}$	0,973	0	0,973	1	1		1
insges. 1389 Stimmen insges. 4 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	1 051	$\frac{1051 \times 4}{1389}$	3,027	3	0,027	2		3	

CDU	1	Reiner Hlnrichs	77 Stimmen		Sitz
CDU	2	Ralf Trappe	134 Stimmen		
CDU	3	bastian Andruschkewitsch	148 Stimmen	Sitz	
CDU	4	Anke Janßen	269 Stimmen	Sitz	
CDU	5	Reent Weerda	222 Stimmen	Sitz	
CDU	6	Dennis Petersen	79 Stimmen		
CDU	7	Walter Menßen	93 Stimmen		
CDU	8	Ralf Vogel	29 Stimmen		

Ortsratswahl 2026 in Sengwarden

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

GRÜNE	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend: Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	289	$\frac{289 \times 1}{421}$	0,686	0	0,686	1	1		1
insges. 421 Stimmen insges. 1 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	132	$\frac{132 \times 1}{421}$	0,314	0	0,314	2		0	

GRÜNE 1 Carina Brockmann 79 Stimmen Sitz
GRÜNE 2 Susanne Klenk 53 Stimmen

AfD	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend: Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	530	$\frac{530 \times 2}{721}$	1,470	1	0,470	2			1
insges. 721 Stimmen insges. 2 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	191	$\frac{191 \times 2}{721}$	0,530	0	0,530	1	1	1	

AfD 1 Eric Eckhoff 110 Stimmen Sitz
AfD 2 Susanne Hovestädt 81 Stimmen Sitz

FDP	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend: Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	64	$\frac{64 \times 1}{134}$	0,478	0	0,478	2			0
insges. 134 Stimmen insges. 1 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	70	$\frac{70 \times 1}{134}$	0,522	0	0,522	1	1	1	

FDP 1 Thomas Lehmann 70 Stimmen Sitz

GfW	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend: Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	112	$\frac{112 \times 1}{288}$	0,389	0	0,389	2			0
insges. 288 Stimmen insges. 1 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	176	$\frac{176 \times 1}{288}$	0,611	0	0,611	1	1	1	

GfW 1 Martin Burkhart 176 Stimmen Sitz

Ortsratswahl 2026

Zusammensetzung des Ortsrates (Konstituierung im Nov. 2026)



**Sebastian
Andruschkewitsch**

geboren 1989

Berufssoldat



**Reiner
Hinrichs**

geboren 1961

Selbstständig



**Anke
Janßen**

geboren 1960

Rentnerin

CDU



**Reent
Weerda**

geboren 1983

Landwirt



**Bettina
Gudd**

geboren 1971

Dipl.-Verwaltungsangestellte



**Hans-Jürgen
Hess**

geboren 1955

Feuerwehrmann i.R.



**Jörg
Luth**

geboren 1953

Postbeamter

SPD



**Dominik
Plechta**

geboren 1991

Prozesstechniker



**Carina
Brockmann**

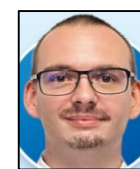
geboren 1966

Medizinische Fachangestellte

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

*Persönlich gewählte Orts-
ratsmitglieder (Direktwahl):
Daten fett gedruckt*

**Alternative
Deutschland**



**Eric
Eckhoff**

geboren 1990

Einzelhandelskaufmann



**Susanne
Hovestädt**

geboren 1964

Exam. Krankenschwester

**Freie
Demokraten
FDP**



**Thomas
Lehmann**

geboren 1960

Berufssoldat a.D.

GfW

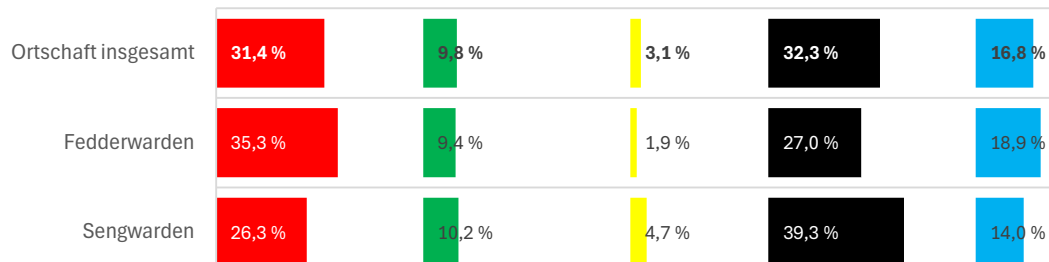


**Martin
Burkhart**

geboren 1971

Berufssoldat

Sengwarden: %-Ergebnisse der Parteien in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)

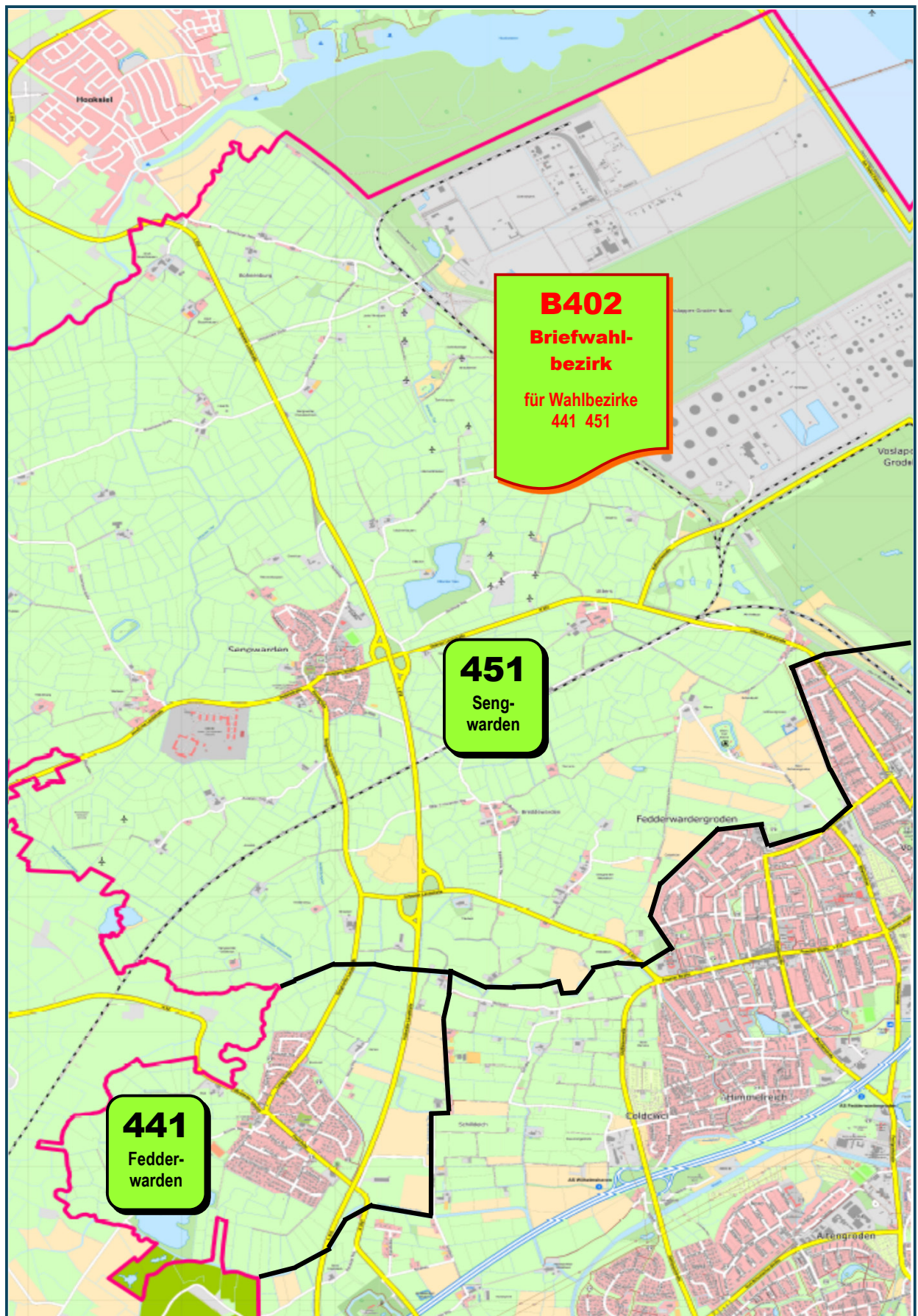


■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

Veränderung 2026 gegenüber 2021 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

		SPD			GRÜNE			FDP			CDU			AfD	
		2021	2026		2021	2026		2021	2026		2021	2026		2021	2026
Ortschaft insgesamt		30,2 %	31,4 %	➡	9,1 %	9,8 %	➡	6,0 %	3,1 %	⬇	40,9 %	32,3 %	⬇		16,8 %
Fedderwarden		33,6 %	35,3 %	⬆	7,8 %	9,4 %	⬆	4,6 %	1,9 %	⬇	41,5 %	27,0 %	⬇		18,9 %
Sengwarden		25,7 %	26,3 %	➡	11,0 %	10,2 %	➡	7,8 %	4,7 %	⬇	40,0 %	39,3 %	➡		14,0 %





Ortsratswahl am 13.09.2026 in Sengwarden

Fedderwarden

Wahlbezirk	Ortsteil		441								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	57,19 %-Anteil Br.-bez. 402							
Wählerverzeichnis			(Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)								
A	Wahlberechtigte	1 309	1 126	183							
B	Wählende	864 65,97 %	716 63,59 %	148 80,63 %							
Stimmzettel			(Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)								
C1	ungültige Stimmz.	33 3,84 %	32 4,47 %	1 0,78 %							
C2	gültige Stimmzettel	830 96,16 %	684 95,53 %	146 99,22 %							
D	gült. Stimmen/Ausbeute	2 441 98,00 %	2 004 97,66 %	437 99,61 %							
Gültige Stimmen			(je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)								
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)											
	Liste und Personen	861 35,26 %	715 35,68 %	146 33,33 %							
	nur Liste	143	103	40							
	nur Personen insg.	718	612	106							
1	Jörg Luth	637 88,71 %	563 91,99 %	74 69,73 %							
2	Hans-Jürgen Hess	14 1,89 %	9 1,47 %	5 4,32 %							
3	Bettina Gudd	16 2,27 %	10 1,63 %	6 5,95 %							
4	Dominik Plechta	27 3,78 %	14 2,29 %	13 12,43 %							
5	Uwe Schuster	6 0,78 %	1 0,16 %	5 4,32 %							
6	Herbert Meyerhoff	10 1,39 %	10 1,63 %	0 0,00 %							
7	Stefan Marxfeld	8 1,17 %	5 0,82 %	3 3,24 %							
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)											
	Liste und Personen	658 26,96 %	477 23,80 %	181 41,44 %							
	nur Liste	223	181	42							
	nur Personen insg.	436	296	140							
1	Reiner Hlnrichs	23 5,22 %	17 5,74 %	6 4,10 %							
2	Ralf Trappe	108 24,70 %	83 28,04 %	25 17,62 %							
3	istian Andruschkewitsch	43 9,81 %	25 8,45 %	18 12,70 %							
4	Anke Janßen	55 12,73 %	24 8,11 %	31 22,54 %							
5	Reent Weerda	102 23,36 %	76 25,68 %	26 18,44 %							
6	Dennis Petersen	63 14,47 %	47 15,88 %	16 11,48 %							
7	Walter Menßen	20 4,56 %	9 3,04 %	11 7,79 %							
8	Ralf Vogel	22 5,15 %	15 5,07 %	7 5,33 %							

Ortsratswahl am 13.09.2026 in Sengwarden

Fedderwarden

Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		441						
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 57,19 %-Anteil Br.-bez. 402					
	Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge								
D3	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)								
	Liste und Personen	230	9,43 %	184	9,18 %	46	10,59 %		
	nur Liste	170		137		33			
	nur Personen insg.	61	↖	47	↖	14	↖		
1	Carina Brockmann	29	48,23 %	23	48,94 %	6	45,83 %		
2	Susanne Klenk	31	51,77 %	24	51,06 %	7	54,17 %		

Ortsratswahl am 13.09.2026 in Sengwarden

Sengwarden

Wahlbezirke	Ortsteil		451								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	42,81 %-Anteil Br.-bez. 402							
Wählerverzeichnis			(Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)								
A	Wahlberechtigte	1 004	867	137							
B	Wählende	640 63,79 %	530 61,13 %	110 80,63 %							
Stimmzettel			(Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)								
C1	ungültige Stimmz.	11 1,70 %	10 1,89 %	1 0,78 %							
C2	gültige Stimmzettel	630 98,30 %	520 98,11 %	110 99,22 %							
D	gült. Stimmen/Ausbeute	1 862 98,56 %	1 534 98,33 %	328 99,61 %							
Gültige Stimmen			(je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)								
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)											
	Liste und Personen	489 26,28 %	380 24,77 %	109 33,33 %							
	nur Liste	139	109	30							
	nur Personen insg.	350	271	79							
1	Jörg Luth	93 26,62 %	38 14,02 %	55 69,73 %							
2	Hans-Jürgen Hess	86 24,68 %	83 30,63 %	3 4,32 %							
3	Bettina Gudd	16 4,49 %	11 4,06 %	5 5,95 %							
4	Dominik Plechta	102 29,08 %	92 33,95 %	10 12,43 %							
5	Uwe Schuster	33 9,54 %	30 11,07 %	3 4,32 %							
6	Herbert Meyerhoff	6 1,71 %	6 2,21 %	0 0,00 %							
7	Stefan Marxfeld	14 3,87 %	11 4,06 %	3 3,24 %							
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)											
	Liste und Personen	731 39,25 %	595 38,79 %	136 41,44 %							
	nur Liste	115	84	31							
	nur Personen insg.	615	511	104							
1	Reiner Hlnrichs	54 8,82 %	50 9,78 %	4 4,10 %							
2	Ralf Trappe	26 4,29 %	8 1,57 %	18 17,62 %							
3	istian Andruschkewitsch	105 17,10 %	92 18,00 %	13 12,70 %							
4	Anke Janßen	214 34,70 %	190 37,18 %	24 22,54 %							
5	Reent Weerda	120 19,54 %	101 19,77 %	19 18,44 %							
6	Dennis Petersen	16 2,60 %	4 0,78 %	12 11,48 %							
7	Walter Menßen	73 11,88 %	65 12,72 %	8 7,79 %							
8	Ralf Vogel	7 1,07 %	1 0,20 %	6 5,33 %							

Ortsratswahl am 13.09.2026 in Sengwarden

Sengwarden

Wahlbezirke	Ortsteil zusammen		451							
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl	Briefwahl						
			Ergebnis im Wahlraum	42,81 %-Anteil Br.-bez. 402						
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge										
D3	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)									
	Liste und Personen	191 10,24 %	156 10,17 %	35 10,59 %						
	nur Liste	119	95	24						
	nur Personen insg.	71 ↵	61 ↵	10 ↵						
1	Carina Brockmann	50 69,74 %	45 73,77 %	5 45,83 %						
2	Susanne Klenk	22 30,26 %	16 26,23 %	6 54,17 %						
D8	AfD (Alternative für Deutschland)									
	Liste und Personen	260 13,96 %	247 16,10 %	13 3,92 %						
	nur Liste	193	183	10						
	nur Personen insg.	67 ↵	64 ↵	3 ↵						
1	Eric Eckhoff	47 70,58 %	46 71,88 %	1 42,86 %						
2	Susanne Hovestädt	20 29,42 %	18 28,13 %	2 57,14 %						
D6	FDP (Freie Demokratische Partei)									
	Liste und Personen	87 4,70 %	78 5,08 %	9 2,88 %						
	nur Liste	34	30	4						
	nur Personen insg.	53 ↵	48 ↵	5 ↵						
1	Thomas Lehmann	53 #####	48 #####	5 100,00 %						
D9	GfW (Wählergruppe: Gemeinsam für Wilhelmshaven)									
	Liste und Personen	104 5,57 %	78 5,08 %	26 7,84 %						
	nur Liste	40	30	10						
	nur Personen insg.	64 ↵	48 ↵	16 ↵						
1	Martin Burkhart	64 #####	48 #####	16 100,00 %						

Stimmzettel
für die Wahl des Ortsrates Sengwarden am 13.09.2026

Sie haben drei Stimmen: XXX

Sie können alle drei Stimmen einem **Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste)** oder einer **einzigsten Bewerberin/einem einzigen Bewerber** geben.

Sie können Ihre drei Stimmen aber auch auf **mehrere Gesamtlisten** und/oder **mehrere Bewerberinnen/Bewerber desselben Wahlvorschlages** oder **verschiedener Wahlvorschläge** verteilen.

Nicht mehr als drei Stimmen! Der Stimmzettel ist sonst grundsätzlich ungültig.

1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	2 Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen CDU	3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	5 Alternative für Deutschland - Niedersachsen AfD Niedersachsen	6 Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. FDP	9 Gemeinsam für Wilhelmshaven GFV
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste CDU ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste GRÜNE ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste AfD Niedersachsen ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste FDP ○○○	Wahlvorschlag Gesamtliste GFV ○○○
1 Lüth, Jörg Geburtsjahr: 1973 Postbote 26388 Wilhelmshaven ○○○	1 Hinrichs, Reiner Geburtsjahr: 1961 Selbstständig 26388 Wilhelmshaven ○○○	1 Brockmann, Carina Geburtsjahr: 1968 Medizinische Fachangestellte 26388 Wilhelmshaven ○○○	1 Eckhoff, Eric Geburtsjahr: 1990 Einzelhandelskaufmann 26388 Wilhelmshaven ○○○	1 Lehmann, Thomas Geburtsjahr: 1980 Berufssoldat a.D. 26388 Wilhelmshaven ○○○	1 Burkhardt, Martin Geburtsjahr: 1971 Berufssoldat 26388 Wilhelmshaven ○○○
2 Hess, Hans-Jürgen Geburtsjahr: 1965 Feuerwehrmann i.R. 26388 Wilhelmshaven ○○○	2 Trappe, Ralf Geburtsjahr: 1960 Berufssoldat a.D. 26388 Wilhelmshaven ○○○	2 Klein, Susanne Geburtsjahr: 1967 Pflegerin 26388 Wilhelmshaven ○○○	2 Hovestadt, Susanne Geburtsjahr: 1984 Exam. Krankenpflegerin 26388 Wilhelmshaven ○○○		
3 Guck, Bettina Geburtsjahr: 1971 Dol. Verwaltungswangestellte 26388 Wilhelmshaven ○○○	3 Andruschewitsch, Sebastian Geburtsjahr: 1969 Berufssoldat 26388 Wilhelmshaven ○○○				
4 Plechta, Dominik Geburtsjahr: 1991 Prozesstechniker 26388 Wilhelmshaven ○○○	4 Jandien, Anne Geburtsjahr: 1960 Rentnerin 26388 Wilhelmshaven ○○○				
5 Schuster, Uwe Geburtsjahr: 1953 Industriemeister Elektrotechnik i.R. 26388 Wilhelmshaven ○○○	5 Weenda, Rens Geburtsjahr: 1963 Landwirt 26388 Wilhelmshaven ○○○				
6 Meynert, Walther Geburtsjahr: 1948 Rentner 26388 Wilhelmshaven ○○○	6 Petersen, Dennis Geburtsjahr: 1983 Berufssoldat 26388 Wilhelmshaven ○○○				
7 Marxfeld, Stefan Geburtsjahr: 1967 Bauarbeiter 26388 Wilhelmshaven ○○○	7 Manden, Walter Geburtsjahr: 1962 Baumeister i.R. 26388 Wilhelmshaven ○○○				
	8 Vogel, Ralf Geburtsjahr: 1960 Angestellter 26388 Wilhelmshaven ○○○				

Platzierung der Wahlvorschläge

Der Gemeindevorstand für Wilhelmshaven war auch für die Beschaffung der Stimmzettel für die Ortsratswahl Sengwarden zuständig.

Diese Stimmzettel wurden zur schnellen Unterscheidung zu anderen Stimmzetteln auf grünem Papier gedruckt.

Von links nach rechts wurden alle Parteien und Wählergruppen angeordnet, die für diese Wahl zugelassene Wahlvorschläge eingereicht hatten. Es galt in der Platzierung die gleiche Reihenfolge wie bei der Stadtratswahl Wilhelmshaven.

Es wurde die Nummerierung der Wahlvorschläge von der Stadtratswahl übernommen. Reichten Parteien bzw. Wählergruppen für die Ortsratswahl keine Wahlvorschläge ein, wurden die entsprechenden Nummern übersprungen.

Inhalt des Stimmzettels

Für die Stimmabgabe galten bei der Ortsratswahl die gleichen Regeln wie bei der Wahl des Stadtrates.

Jede wählende Person hatte drei Stimmen und konnte somit drei Kreuze machen. Diese drei Stimmen konnten einem Wahlvorschlag (auch Gesamtliste genannt) oder einer einzigen Person gegeben werden. Deshalb gab es bei jeder Liste oder bei jeder wählbaren Person drei Kreise zum Ankreuzen.

Die drei Kreuze konnten auch beliebig verteilt werden, also auf verschiedene Listen und Personen. Jede denkbare Variante für das Verteilen der drei Kreuze war möglich.

Man konnte auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben. Dann versenkte man jedoch einen Teil der Wahlmöglichkeiten.

Ab 4 Kreuze war der Stimmzettel ungültig, doch gab es gesetzlich bestimmte Ausnahmen (siehe auch die entsprechenden Ausführungen zur Stadtratswahl am gleichen Wahltag).

Allgemeine Regelungen

Beurteilung der Stimmzettel

Stimmzettel stets gültig

... bei nur
1 Kreuz
oder
2 Kreuzen
(Stimmen
verschenkt)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn 1
Kreuz über
2 oder 3
Kreise
(aber nur als
1 Stimme!)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn
mind. 1
Kreuz
anerkannt
(hier Stimme
z.B. für SP)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn
Kreise
nicht
genutzt
(Wählerwille
erkennbar)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn
Versehen
deutlich
erkennbar
(3 Stimmen
für IG gelten)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

Jede Zahl
ist nur 1
Markierung
(hier z.B.
je 1 Stimme
für SP und IG)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

Kreise
andersartig
markiert
(hier z.B.
gelten alle
3 Stimmen)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

Stimmzettel stets ungültig

... wenn
Stimm-
zettel
völlig leer
(keinerlei
Markierung)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn
bewusst
ungültig
gemacht
(auch wenn
zerrissen)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

senkrecht
1 Kreuz
über 2 o. 3
Kreise
(Zuordnung
nicht mögl.)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

mehr als
3 Kreuze
vorhanden
(verteilt
über mehrere
Parteien)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

mit Bilder,
Sprüche,
Zusätze,
Vorbehalte
(... auch auf
Rückseite)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

mehr als
3 Kreuze
bei
Bewerbern
einer
Partei

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

nur ein
Teilstück
vorhanden
(ausgerissen
oder ausge-
schnitten)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig. Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind. Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ☒ ☒ ☒	Liste ASS ☐ ☐ ☐	Liste IG ! ☐ ☐ ☐			
1. Weißer König ☒ ☐ ☐	1. Pik Dame ☐ ☐ ☐	1. Marshal Rudi ☐ ☐ ☐			
2. Schwarze Dame ☐ ☐ ☐	2. Herz König ☐ ☐ ☐	2. Buddy Simon ☐ ☐ ☐			
3. Weißer Läufer ☒ ☒ ☐	3. Karo Bube ☐ ☐ ☐				

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ☐ ☐ ☐	Liste ASS ☒ ☒ ☒	Liste IG ! ☐ ☐ ☐			
1. Weißer König ☐ ☐ ☐	1. Pik Dame ☒ ☐ ☐	1. Marshal Rudi ☐ ☐ ☐			
2. Schwarze Dame ☐ ☐ ☐	2. Herz König ☒ ☐ ☐	2. Buddy Simon ☐ ☐ ☐			
3. Weißer Läufer ☐ ☐ ☐	3. Karo Bube ☐ ☐ ☐				

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ☐ ☐ ☐	Liste ASS ☐ ☐ ☐	Liste IG ! ☒ ☒ ☒			
1. Weißer König ☐ ☐ ☐	1. Pik Dame ☐ ☐ ☐	1. Marshal Rudi ☐ ☐ ☐			
2. Schwarze Dame ☐ ☐ ☐	2. Herz König ☐ ☐ ☐	2. Buddy Simon ☒ ☐ ☐			
3. Weißer Läufer ☐ ☐ ☐	3. Karo Bube ☐ ☐ ☐				

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ☒ ☒ ☒	Liste ASS ☐ ☐ ☐	Liste IG ! ☐ ☐ ☐			
1. Weißer König ☒ ☒ ☒	1. Pik Dame ☐ ☐ ☐	1. Marshal Rudi ☐ ☐ ☐			
2. Schwarze Dame ☒ ☒ ☒	2. Herz König ☐ ☐ ☐	2. Buddy Simon ☐ ☐ ☐			
3. Weißer Läufer ☒ ☒ ☒	3. Karo Bube ☐ ☐ ☐				

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

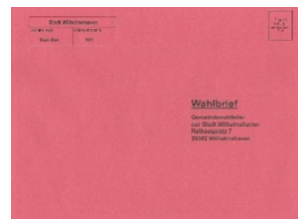
Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ☐ ☐ ☐	Liste ASS ☒ ☒ ☒	Liste IG ! ☒ ☒ ☒			
1. Weißer König ☐ ☐ ☐	1. Pik Dame ☒ ☐ ☐	1. Marshal Rudi ☐ ☐ ☐			
2. Schwarze Dame ☐ ☐ ☐	2. Herz König ☐ ☐ ☐	2. Buddy Simon ☐ ☐ ☐			
3. Weißer Läufer ☐ ☐ ☐	3. Karo Bube ☐ ☐ ☐				

Zulassung der Wahlbriefe

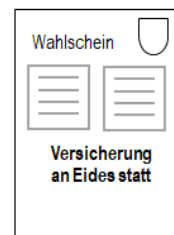
Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

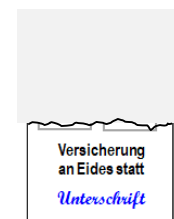
Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



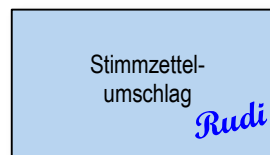
Kein Wahlschein im Umschlag
Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



Unterschrift fehlt
Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



Wahlschein abgeschnitten
Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



Stimmzettelumschlag markiert
Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



Kein Stimmzettelumschlag
Beindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

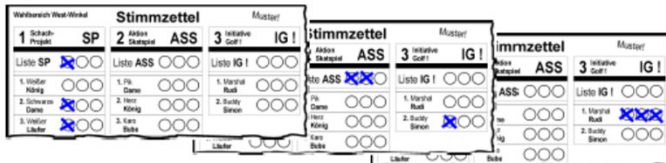
Beschreibung

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006 das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

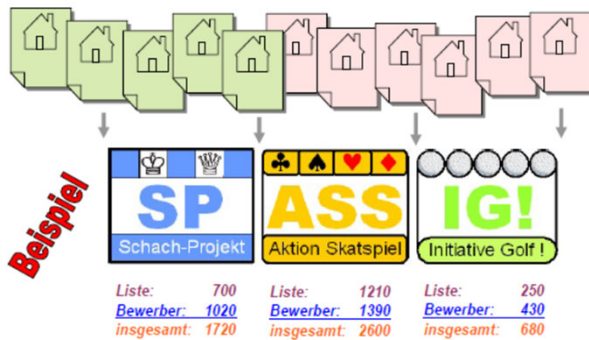
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.



1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach Einwohnergröße des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).



Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitze. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten** Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet.

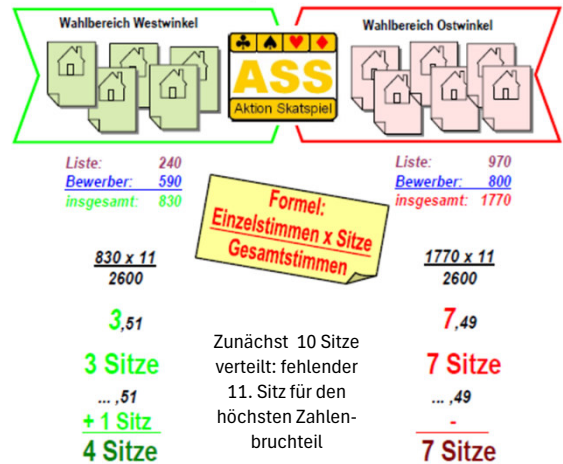
Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

Sitzverteilung: Proportionalverfahren

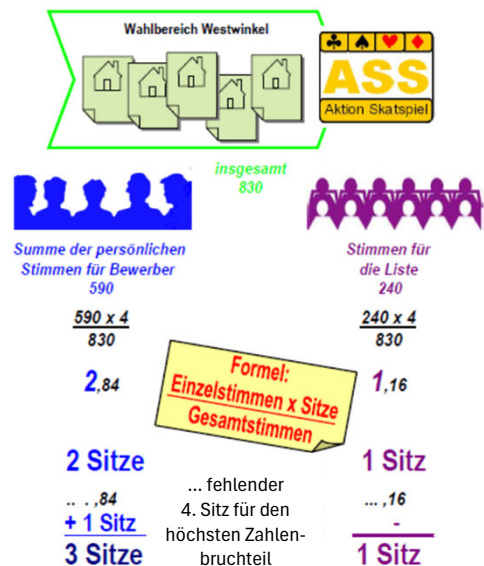
2. Verfahrensschritt

Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!). Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufteilt:



3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen. Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig. Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werden: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKomVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.**

Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen. Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzperson nach den beschriebenen Regeln berufen.

Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Ortsratswahl erzielt hat.

(Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Ortsratswahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindevahlleiter **frühzeitig** mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindevahlleiter (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindevahlleiter an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Ortsrates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

AfD FDP GfW

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen bei der Zuordnung von Sitzen kann es durchaus vorkommen, dass Personen mit besseren persönlichen Stimmen keinen Sitz erhalten.

D5

[illegible]

D6

[illegible]

D9

[illegible]